



ORIENTALIA -

Koran.

Arabische Handschrift auf geglättetem Papier. Mit doppelblattgr. farbig illuminiertem Titelblatt und zahlr. illuminierten Surenüberschriften und Rezitationszeichen. Mehrfacher Leistenrahmen mit 15 Zeilen schwarzer Tinte.

Osmanisches Reich, dat. 17 C 1242. (=16.1.1827). 17,5 x 12 cm. [1] w., [299] Bll. Rest. Leder-Einband d. Z. mit Klappe reicher floraler Blind- und Goldprägung (Rücken und Gelenke restauriert, winzige Fehlstellen im Bezug, etwas fleckig).

Sorgfältiges und vokalisiertes naskhî. Im kreisförmigen Kolophon sign. vom Kopisten es-Seyyid Ibrahim bekannt als "Türbedar", gehört zu den Schülern des Kalligraphen es-Seeyid

Koller Auktionen - Lot 505**A194 Manuscrits & Autographes - mercredi 23 septembre 2020, 16h00**

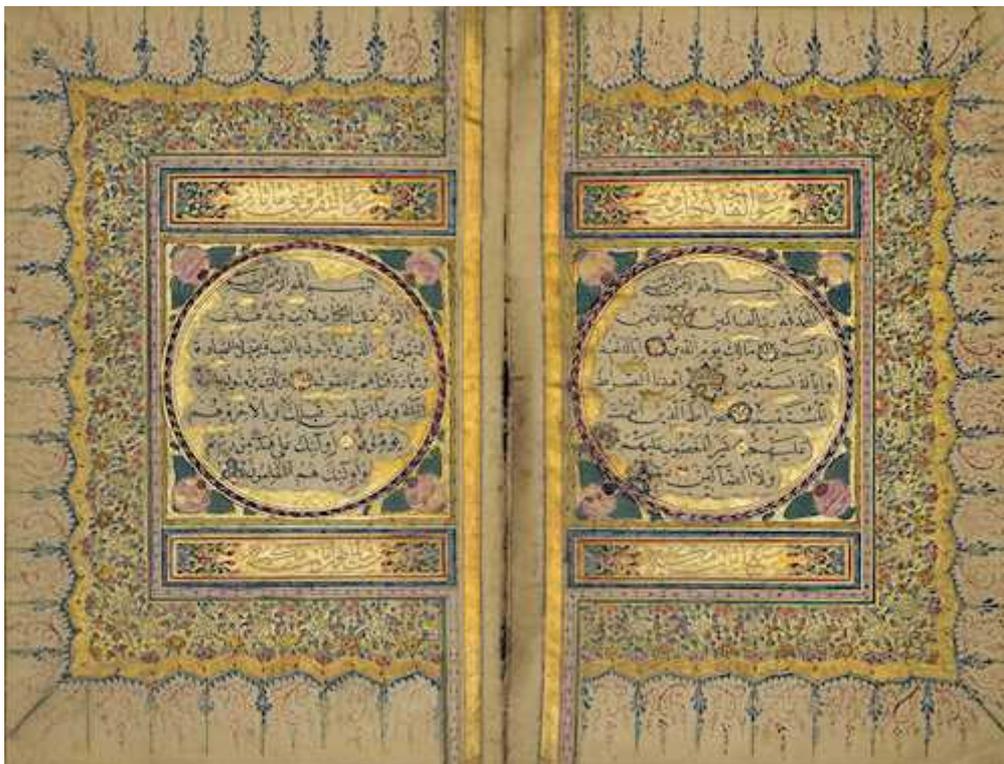
Mehmed Rasih. Zwei weitere Vermerke zur Illumination ("tezhîb" = "Vergoldung") von den "Schülern des Meisters der Illumination, Mehmed Reshid el-Karamanî". - Dekorative Handschrift mit reich illuminiertem Titelblatt. - Leicht gebräunt, stellenweise schwach fleckig, einige Lagen vom Bundsteg gelockert, Bindung teils etwas angeplatzt, ein paar Blatt mit Restaurationen in den Rändern, letzte Blatt mit kl. Wurmangang in den Rändern (ohne Text- oder Darstellungsverlust), vereinzelt mit leichten Ausbrüchen bzw. Anrissen, gelegentlich leichte Textverwischungen. Insgesamt saubere und gut lesbare Handschrift. - Provenienz: Schweizer Privatbesitz.

CHF 1 200 / 1 800

€ 1 240 / 1 860

Koller Auktionen - Lot 505

A194 Manuscripts & Autographes - mercredi 23 septembre 2020, 16h00





Koller Auktionen - Lot 505

A194 Manuscrits & Autographes - mercredi 23 septembre 2020, 16h00

